

# Patriotische Vorschläge,

Wie zu Vermeidung blutiger Kriege unter freyen Völkern  
dauerhafte Verträge und nach diesen Grundsätzen der  
allgemeine Friede in Europa heilsam zu  
schliessen.

HORAT. 4. Od. 9.

Non ego te meis  
Chartis inornatum silebo;  
Totve tuos patiar labores  
Impune, Steinhaus: carpere lividas  
Obliviones. Est animus tibi.

Aus dem Deutschen ins Französische übersetzt.

Nachen und Dresden, 1748.

**S**in Anonymus (Herr Johann Adam Steinhäuser) hat sich unmöglich halten können, seinen Eifer vor die Europäische Ruhe bey dem bevorstehenden Friedens-Congresse zu Nachen publice an den Tag zu legen, und ist der vorgenannte, welcher dieses Scriptum Juridico-Politico publicum als einen Vortrag der Friedenshandlung hat hervortreten lassen. Denen, die sich auf die gelehrte Historie appliciren, dienet zur Nachricht, daß diese Patriotischen Vorschläge proprie nicht zu Nachen, sondern zu Regensburg in Germanien, welches mit Allemannien nicht zu confundiren, gedruckt worden. Der Herr Autor hat verfertigt und verfertigt, und wird auch, wo Gott will, noch künftig einen Artickel in die Regensburger Zeitungen verfertigen, und hat bereits selbst seine eigene recensionem, welche daher desto fideler ist, von diesem Patriotischen Werke mitgetheilt. Durch diese Bemühungen fand er Gelegenheit, eine occasion zu einen willigen Verleger in Regensburg zu finden. Daß er aber Nachen auf den Titel setzen lassen, ist weder sub- noch obrepticie geschehen, sondern einzig und allein darum, damit die Hrn. Hrn. Gesandten den Autorem zwar in Nachen vermuthen, aber doch endlich einen so geschickten Mann in der ganzen Stadt vergebens suchen sollten. Ober-Sachsen allein ist so glücklich, diesen speculativen Kopf geborgen, erzogen und aufzuweisen zu haben. Ihm brachte kein anderer Mensch als Conring auf die Gedancken, sich in den Friedens-Congress zu meliren. Dieser Hermannus Conringius ein ganz passabler gelehrter schriebe sub nomine Ebuli: de pace civili inter Imperii ordinis religione assidentes perpetuo conservanda. Unser Anonymus Herr Johann Adam Steinhäuser verweinte: Was einem recht ist, ist dem andern billig, und schrieb seine Patriotischen Vorschläge in der Absicht wo nicht den Conring hinter sich zu lassen, doch ihm gewis zur rechten Hand zu gehen. Hinc illae lacrymae,

Dieses

Dieses gelehrte, tiefstinnige, theoretische, politische Werckchen hat dem Herrn Theodoro Christophilo Reinhold, Cantori an der Kreuz-Schule zu Dresden, und Directori Chori Musici daselbst würdig geschienen, in die Französische Sprache übersetzt zu werden, um es dadurch desto unvertellter und brauchbarer zu machen. Welche nun er, der Herr Director seit seiner Heurath eine besondere Force in dieser Sprache bey sich verspühret, sich auch bereits durch verschiedene poetische Manuscripta von zwanzig und mehr Zeilen rühmlich darinnen hervorgethan, als ist er mit Gottes Hülfe entschlossen, die Uebersetzung davon selbst zu übernehmen. Das Deutsche wird dem Französischen zur Seite stehen. Nebst der Französischen Vorrede die Herr Steinhäuser reciproquement in das Deutsche übersezt, wird das Werk noch mit drey indicibus oder nützlichen Registern begleitet werden. Das erste enthält eine Alphabetische Ordnung derer Autorum die Herr Steinhäuser hätte allegiren können, wenn er gewollt hätte; Das zweynte begreift die Gedanken in sich, welche in dem Hrn. Verfasser bey Verrichtung seines Wercks rege geworden, jedoch wird dieser index sehr kurz, und nicht halb so ordentlich als der dritte und letzte seyn; denn dieser zeigt die Druckfehler an, die in dem Manuscripto des Herrn Autoris sich eingeschlichen haben. Dieser index besteht aus zwey Theilen, und ist reali und verbalis. Das ganze Werk macht mit der Uebersetzung drey Bogen in dem Formate aus, als des Herrn Steinhäusers Tractat gedruckt ist, in welchem er den Vorschlag thut, dem Churhause Hannover die Erg-Domänen-Meister-Stelle als ein Reichs-Ampt aufzutragen. An saubern Druck und Papiere wird es der Herr Uebersetzer nicht fehlen lassen. Das ganze Werk erscheint auf fünftiger Oster-Messe complet. Weiln aber der Herr Director bey thigen schweren Zeiten, da bisher so nassalte Jahre gewesen, und die nöthigsten Lebens-Mittel aufgeschlagen, dieses Opus auf Prænumeration drucken zu lassen. Wer also binnen hier und der Ostermesse des 1748sten Jahres einen Zwölftheil halben Gulden erlegt, der bekommt einen Schein, und gegen Zurückgebung desselben auf Ostern sein Exemplar, löset jemand zwey Scheine, so erhält er vier Exemplaria umsonst. Nach der Ostermesse aber wird das Exemplar nicht anders als um einen guten Groschen verkauft. Die Scheine sind in Dresden bey Herr Ahé, oder bey dem Hof-Böttiger Hr. Krausen auf der grossen Fischer-Gasse, oder bey Herr Neufcour auf der Schloß-Gasse, oder bey dem Herrn Jagd-Inspector Seyfarth auf der grossen Brüder-Gasse allerseits Weinhändler zu bekommen. Daß man dieselben in der Behausung des Herrn Directoris selbst auch haben kann verstehet sich ohnedem. Dem einkältigen Leser aber zum Besten will man sich nicht entbrechen, ihm gegenwärtig einen Begriff von dem Scripto des Herrn Steinhäusers zu machen, weil dieses ob wohl zu Regensburg gedruckte Werck, dennoch in ganz Deutschland ungemein rar geworden, und sich also in weniger Leute Händen befindet.

Dieses Opusculum Anonymo-Steinhäuserianum verbiente mit denen übrigen bereits herausgegebenen Speciminibus des Herrn Autoris in eine Sammlung, und zwar unter dem Titel: *Novus Tractatus Tractatum* zusammen gedruckt zu werden.

Herr Steinhäuser fängt mit einer vorläufigen Einleitung an, bevor er mit seinen Patriotischen Vorschlägen herausrücket.

Antimachiavel, sind seine ersten Worte, von der Regierungskunst eines Fürsten, Göttingen 1741. 26. Cap. 254. und folgende Seite. Hierauf führet er aus diesem Buche eine Stelle von den Tractaten und Bündnissen an, die in der That schön und nachdrücklich ist. Ob es gleich schwer einzusehen, warum der Herr Verfasser gleich in dem Anfange seines Werks den Leser mit diesen angeführten Worten überrumpelt, die man eher noch in der Mitte seiner Vorschläge erwartet hätte.

Ueber sein ganzes Vorhaben erklärt er sich bescheiden, wenn er sagt: Zwar ist man disseits nicht gemeint großen Monarchen zu Behauptung ihrer Staatsvortheile Regeln vorzuschreiben, sondern man ist nur gesinnet denenjenigen, welche ihren vertrauten Staats-Räthen bey der Hand sind, einige Proben vorzulegen, wie sie die aufgetragenen Abrisse von einem Erb-Solde, Bündniß-Friedens- und andern dergleichen Handlungen vorzunehmen, und den darüber zu errichtenden Vertrag abzufassen haben.

Der Herr Accis-Secretarius Steinhäuser will also großen Monarchen keinen Eingriff in ihre Rathschläge thun, sondern nur ihre Ministros und Bevollmächtigte auf dem Congress zu Wachen instruiren und unterrichten, wie sie sich dabey zu verhalten haben. Er sagt es noch deutlicher in diesen Worten: Nachdem man aber hohen Regenten dadurch in ihrer habenden Machts-Vollkommenheit keine Schranken zu setzen gedencket, sondern ihren NB vertrauten Räthen nur zu Erhaltung ihrer höchsten und hohen Herrren Staats-Vortheile dergleichen, wohlgemeynte unvorgreifliche Staats-Vorschläge mittheilet zc. Wosern den Europäern nummehr die Augen noch nicht aufgehen, wie nützlich die Erhebung des Herrn Steinhäusers in das hohe Ministerium, zur Balance von Europa nöthig und nützlich sey, so laufen wir Gefahr er werde endlich an einen weit entfernten Barbarischen Hof in Africa gehen und die schwarze Unabänderlichkeit seines Vaterlandes zu rächen suchen. Oder sollte so ein Mann, dem alle Staats-Kunstgriffe bekannt sind, auf den Einfall gerathen, die hin und wieder zerstreuten Juden, Gott verhüte es, wieder zusammen zu bringen, was würde es ihm etwan für große Mühe kosten, das Gelobte Land wieder einzunehmen? Wobey die Psorte das eingebüßte gewiß nicht so leicht verschmerzen würde, sondern leicht ein blutiger Krieg, mit Herr Steinhäusern zu reden, nach Europa, oder nach Deutschland gezogen werden könnte, die Christen, aus Haß gegen den Herrn Accis-Secretarium, auszurotten, oder wenigstens doch rachgieriger Weise aufzureiben.

Der erste und Haupt-Vorschlag zu Vermeidung aller Successions-Kriege ist ein Rath worauf so leicht niemand gefallen wäre. Herr Steinhäuser sagt, daß man allemal bey Lebzeiten seinen Erbfolger ausmachen und festsitzen solle. Wie der Herr Secretarius auch selbst, Europa ein exempel zu geben, denseligen Freund schon bestimmt und in protection genommen hat, welcher dereinst sein Erb-Folger in Fortsetzung seiner

x 3379267

R  
TK  
5175  
W18

seiner politischen Werke, nach seinem Tode, *Seruis tamen in celum redeat precamur*, fortsetzen soll. Geschieht dieses, so getraut er sich die Unmöglichkeit aller künftigen Kriege wegen der Nachfolge zu erweisen. Jedoch wir schreiten nunmehr zu denen Urteilen, die er denen Ministern bey dem Friedens-Congress zu Aachen unter den Fuß giebt. Damit man aber nicht zu weitläufig werde, so will man nur die wichtigsten extrahiren:

- Artic. 1. Vor allen Dingen muß man wissen, warum man Krieg führet.
- Artic. 2. Müssen die streitigen Punkte weswegen man Krieg führet, entschieden werden.
- Artic. 3. Müssen die streitigen Potenzen vor allen Dingen wissen, was die Ursache ist, warum sie in den Krieg gegen einander gerathen sind.
- Artic. 5. Müssen die streitenden Potenzen großmüthig nachgeben, und ihre Ansprüche fahren lassen.
- Artic. 6. Muß man darauf bedacht seyn die Ursachen des Krieges aus dem Wege zu räumen.
- Artic. 7. Müssen die Kriegführenden Mächten durch einzelne Verträge einander nachgeben und sich mit einander aussöhnen.
- Artic. 9. Muß man machen, daß kein neuer Krieg in Europa wieder entstehe.
- Artic. 12. Muß man beständig darauf sehen, daß eine einzige Potenz in Europa sey, die die andern alle so bald sie den Frieden nicht halten wollen, verschlingen könne.
- Artic. 14. Müssen alle abgerissenen Plätze erst an ihre vorigen Besitzer kommen: e. g. Palestina an die Juden; Constantinopel an das Römische Reich u. und daß keine Macht einen Vorwand habe eine neue Invasion vorzunehmen muß man Grenz-Säulen mit Wapen setzen.

Dieses mag genug seyn unsere Leser von der Wichtigkeit dieses Politischen Tra-  
ctats zu unterrichten. Man hofft, es werde dem Herrn Accis. Secretario Steinhäuser  
und dem Herrn Directori Reinholden, als Uebersetzer, an Liebhabern nicht fehlen,  
welche sich fleißig mit der Prænumeration einfinden werden. Gott erhalte übrigens  
den Hrn. Anonymum Herr Joh. Adam Steinhäuserum, in Spem Patriæ, ornamentum  
juventutis Dresdensis Misnicae, & emolumentum illius partis Orbis Terrarum cui  
ab Agenoris Regis Phosnicum filia (a) nomen est. Hinc Verbis summum Numen  
annuere & Fiat addere velit precamur volumus jubemus.

(a) Europa.





## Patriotische Vorschläge,

Wie zu Vermeidung blutiger Kriege unter freyen Völkern  
dauerhafte Verträge und nach diesen Grundsätzen der  
allgemeine Friede in Europa heilsam zu  
schließen.

HORAT. 4. Od. 9.

Non ego te meis  
Chartis inornatum filebo;  
Totve tuos patiar labores  
Impune, Steinhaus: carpere lividas  
Obliviones. Est animus tibi.

Aus dem Deutschen ins Französische übersetzt.

Nachen und Dresden, 1748.

**S**in Anonymus (Herr Johann Adam Steinhäuser) hat sich unmöglich halten können, seinen Eifer vor die Europäische Ruhe bey dem bevorstehenden Friedens-Congresse zu Nachen publice an den Tag zu legen, und ist der ungenannte, welcher dieses Scriptum Juridico-Politico publicum als einen Vortrag der Friedenshanlung hat hervortreten lassen. Demen, die sich auf die gelehrte Historie appliciren, dienet zur Nachricht, daß diese Patriotischen Vorschläge gepreht nicht zu Nachen, sondern zu Regensburg in Germanien, welches mit Allemannien nicht zu confundiren, gedruckt worden. Der Herr Antor hat verfertigt und verfertigt, und wird auch, wo Gott will, noch künftig einen Artikel in die Regensburger Zeitungen verfertigen, und hat bereits selbst seine eigene recensioem, welche daher desto fadeler ist, von diesem Patriotischen Werke mitgetheilt. Durch diese Zeitungen fand er Gelegenheit, eine occasion zu einen willigen Verleger in Regensburg zu finden. Daß er aber Nachen auf den Titel setzen lassen, ist weder sub- noch obrepäcien. Daß er aber Nachen auf den Titel setzen lassen, ist weder sub- noch obrepäcien, sondern einzig und allein darum, damit die Hrn. Hrn. Gesandten den Auctorem zwar in Nachen vermuthen, aber doch endlich einen so geschickten Mann in der ganzen Stadt vergebens suchen sollten. Ober-Sachsen allein ist so glücklich, diesen speculativen Kopf geböhren, erzogen und aufzuweisen zu haben. Ihm brachte kein anderer Mensch als Conring auf die Gedanken, sich in den Friedens-Congress zu melhren. Dieser Hermannus Conringius ein ganz passabler Gelehrter schrieb sub nomine Eubuli: de pace civili inter Imperii ordines religione dissidentes perpetuo conservanda. Unser Anonymus Herr Johann Adam Steinhäuser vermeinte: Was einem recht ist, ist dem andern billig, und schrieb seine Patriotischen Vorschläge in der Absicht wo nicht den Conring hinter sich zu lassen, doch ihm gewiß zur rechten Hand zu gehen. Hinc illa lacrymae.

*Konst. Secret.  
Kopst.*

Dieses